



Netzwerk Schweizer Pärke
Monbijoustrasse 61
3007 Berne
Tél : +41 31 381 10 71
info@paerke.ch; www.paerke.ch

Medienmitteilung vom 28. April 2015

«Schweizer Pärke»-App: Mit der Familie die Pärke entdecken

Auf der App der Schweizer Pärke gibt es neu auch spannende Familienexkursionen und verschiedene Mehrtages-Wanderungen. Zudem wird in Kürze der „Pärkesammler“ eröffnet, ein Gewinnspiel mit dem Ziel, auf Wanderungen durch die Pärke Natur- und Kulturschätze via GPS zu sammeln. Es winken attraktive Preise.

Die App der Schweizer Pärke bietet seit Mai Exkursionen für Familien an. Auf diese Weise können Eltern und Kinder so die Naturschätze der verschiedenen Pärken entdecken. Unter den aussergewöhnlichen Angeboten ist eine thematische Wanderung im Naturpark Diemtigtal, bei der sich alles um den Alpenbock, einem faszinierenden, farbigen Insekt, dreht. Weiter gibt es unter anderen eine Wanderung mit Lamas am Fusse des Chasseral oder eine Kayakfahrt auf dem Doubs.

Gewinnspiel: Jagd auf Natur- und Kulturschätze

Das interaktive Gewinnspiel „Pärkesammler“ macht Exkursionen noch attraktiver. Es geht darum, bestimmte Natur- und Kulturschätze (z. B. Teich oder Schlossruine) mithilfe von GPS zu sammeln. Ein solcher Schatz kann zudem ein ideales Ziel für Familienexkursionen darstellen und Kinder motivieren. Alle, die ab jetzt bis 31. Oktober 2015 mindestens drei Schätze gesammelt haben, können bei der Gewinnziehung teilnehmen und einen von 50 Preisen gewinnen. Darunter sind ein Wochenende in einem Naturpark für die ganze Familie und köstliche Regionalprodukte.

Mehrtageswanderungen leicht organisiert

Neu präsentiert die App zudem einige Mehrtageswanderungen in den reizvollen Naturlandschaften der Schweizer Pärke. Für jede Etappe gibt es eine Beschreibung sowie Fotos, Karte, Höhenprofil und weitere Informationen wie ÖV-Fahrpläne, was die Planung sehr erleichtert. Ein grosser Teil des Inhalts ist nach dem Download auch ohne Internetzugang nutzbar.

Schweizer Pärke mit eigenem App

Weiter gibt es drei Regionale Naturpärke, die zusätzlich ihr eigenes App entwickelt haben: Parc Ela, Parc naturel régional Gruyère Pays-d'Enhaut und die Biosfera Val Müstair.

Download für iPhone und Android : www.paerke.ch/de/angebote/app.php

Auskunft:

Netzwerk Schweizer Pärke, 031 381 10 71:

- Nicolas Leippert, Produktentwickler App, n.leippert@paerke.ch
- Tina Müller, Projektleitung Tourismus, t.mueller@paerke.ch
- Liza Nicod, Verantwortliche Marketing & Kommunikation, l.nicod@paerke.ch

Informationen und Bilder für Medien: www.paerke.ch/de/meta/medien.php

Internetseite der App: www.paerke.ch/de/angebote/app.php

Schweizer Pärke

Nationalpärke, Naturpärke und Naturerlebnispärke gehören zu den ursprünglichsten Natur- und Kulturlandschaften der Schweiz. Sie sind weitgehend intakte, vielfältige, dynamische und natürliche oder vom Menschen naturnah gestaltete Lebensräume. Neben dem Schweizerischen Nationalpark im Engadin existieren drei weitere Kategorien von Pärken: 1) die neuen Nationalpärke mit zentralen Kernzonen, in denen sich die Natur uneingeschränkt entfalten kann, 2) die Regionalen Naturpärke, die überwiegend aus Landschafts- und Naturschutzgebieten bestehen und deren Landschaft dennoch durch vielfältige menschliche Nutzung geprägt ist sowie 3) die Naturerlebnispärke, die wie die Nationalpärke strenge Schutzzonen vorsehen und gleichwohl einen hohen Naturerlebniswert bieten.

Netzwerk Schweizer Pärke

Das Netzwerk Schweizer Pärke ist der nationale Dachverband aller Pärke und Parkprojekte der Schweiz. Als solcher vertritt es die Pärke politisch auf Bundesebene, in nationalen Kooperationen und internationalen Verbänden. Es fördert die positive Wahrnehmung, die Bekanntheit, die Identität und fachliche Entwicklung der Pärke. Es führt für die Pärke verschiedene Projekte wie Geoinformation, Tourismus, Landschaft oder Bildung durch.

Weitere Informationen zu den Pärken und zum Netzwerk Schweizer Pärke finden Sie unter: www.paerke.ch

Illustrationen:



Icon der App



QR-Code Android (DE)



QR-Code iPhone



Bild 1: Startscreen



Bild 2:
Beschreibung einer
Mehrtageswanderung



Bild 3: Beispiel von
einer Liste



Bild 4: Route auf
die Karte